

# INHALTSVERZEICHNIS

<b>I.</b>	<b>FACETTEN EINER PROBLEMATISCHEN KUNST</b>	<b>1</b>
	1. Die Forschungskontroverse um „akademische“ Malerei	2
	2. Schwerpunkte und Forschungsfelder seit den 1980er Jahren	8
	„Realistische“ Geschichtsschreibung	13
	Der historische Roman	18
	Authentizität auf der Bühne	21
	Neuartige visuelle Präsentationsmedien	25
	Gewandelte Narrationsstrukturen	28
	3. Fragestellungen und Prämissen der Untersuchung	30
<b>II.</b>	<b>DAS GENREBILD – ENTSTEHUNG UND GESCHICHTE DES GATTUNGSBEGRIFFS IN FRANKREICH</b>	<b>39</b>
	1. Das Genrebild in der Kunstliteratur bis 1700	41
	2. Entstehung des Begriffs „Genre“ und Aufwertung der Gattung	51
	3. Debatten um die Gattungshierarchie im frühen 19. Jahrhundert	62
<b>III.</b>	<b>JEAN-LÉON GÉRÔMES GEMÄLDE ‚COMBAT DE COQS‘: EINE NEUE THEMENWELT ENTSTEHT</b>	<b>71</b>
	1. Die Bildelemente des Gemäldes und ihre Ikonographie	76
	Der Jüngling und das Mädchen	76
	Das Monument	81
	Das Motiv des Hahnenkampfes	87
	2. Ist der ‚Hahnenkampf‘ eine Allegorie?	96
	3. Ist der ‚Hahnenkampf‘ eine Idylle?	102
	4. Auseinandersetzung mit der französischen Kunsttradition	111
	Jacques-Louis David	112
	Pierre-Narcisse Guérin	113
	Der „style troubadour“ und Delaroche	116
	5. Die kunstkritische Rezeption des ‚Hahnenkampfes‘	124
<b>IV.</b>	<b>GÉRÔME UND DIE MALER DES „STYLE NÉO-GREC“: POLYVALENTE AUSEINANDERSETZUNGEN MIT DER TRADITION</b>	<b>133</b>
	1. Prozessionen: Gérômes ‚Anakreon, Bacchus und Amor‘	134
	2. Der weibliche Körper	143
	Gérôme: ‚Intérieur grec‘	143
	Chassériau: ‚Tepidarium‘	149
	Aktdarstellungen in traditioneller Gewandung	156
	Aemulatio - Gérômes ‚König Kandaules‘	157
	Ironie - Gérômes ‚Phryne vor den Richtern‘	164
	3. Die Umwerbung der Frau	171
	4. Ein Blick in das Leben jungen Damen	178
	5. Verkaufsszenen	184
	6. Gewaltstücke	189
	Gérôme: ‚Der tote Cäsar‘	190
	Gérôme: ‚Der Tod des Cäsar‘	198
	Gérôme: ‚Ave Caesar‘	209

7. Gesellschaften:	217
Boulangers ‚Die Aufführung des Flötenspielers‘	
<b>V. DIE DISKUSSION UM DIE GATTUNGEN IN DER FRANZÖSISCHEN KUNSTKRITIK - 1846 BIS 1868</b>	<b>225</b>
1. Erste Stufe: Verschiebung der Gattungsgrenzen	230
2. Zweite Stufe: Verwischen der Gattungsgrenzen	237
3. Dritte Stufe: Verschwinden der Gattungsgrenzen	249
<b>VI. ANALYSE FORMALER UND STILISTISCHER KUNSTMITTEL DES ANTIKISCHEN GENREBILDES</b>	<b>267</b>
1. Narrativität	269
2. Komposition	285
3. Materialität und archäologische Korrektheit	295
4. Figurengestaltung	303
5. Stil	308
<b>VII. AUTHENTIZITÄT UND ESKAPISMUS</b>	<b>313</b>
1. Die Antike im 20. Jahrhundert – Ein Ausblick	313
2. Das antikische Genrebild – Ein Resümee	324
<b>VIII. ANHANG</b>	<b>335</b>
1. Quellenverzeichnis	335
2. Literaturverzeichnis	341
3. Abbildungsverzeichnis	361
<b>INDEX HISTORISCHER PERSONEN</b>	<b>365</b>